

Stipendienkultur im Saarland erhält neuen Schwung

Mit der Einführung der Deutschlandstipendien hat die Stipendienkultur an deutschen Hochschulen in 2011 insgesamt einen neuen Schub bekommen. Die Finanzierung wird gemeinsam vom Bund und privaten Geldgebern aus Wirtschaft und Gesellschaft sicher gestellt. Mittelfristig möchte der Bund so bis zu 8 Prozent der besten Studierenden in Deutschland mit Stipendien versorgen. 2011 wurden an den Hochschulen im Saarland erstmals 100 Studierende in die Förderung aufgenommen. Damit erfüllt das Saarland als erstes Bundesland die angestrebte Förderquote von 0,45 Prozent der Studierenden für das laufende Jahr. Für 2012 wird die Quote auf 1 Prozent der Studierenden erhöht. Im Saarland entspricht dies einer Gesamtzahl von rund 250 Stipendien.

Neben bereits bestehenden Kontakten der saarländischen Hochschulen zu Förderern und Unternehmen müssen daher zusätzliche Stipendiengewerber gewonnen werden, um die vom Bund zur Verfügung gestellten Gelder auch auszuschöpfen. Die Umsetzung bedeutet einen hohen personellen Aufwand für die Hochschulen. Zudem werden an Hochschulen derselben Region Doppelstrukturen hervorgerufen, sofern die Hochschulen um die



StudienStiftungSaar

gleichen potentiellen Förderer bemüht sind. Um diese Problematik zu verringern, geht das Saarland mit der 2009 gegründeten StudienStiftungSaar einen deutschlandweit bisher einzigartigen Weg. Im September 2011 wurde ein Kooperationsvertrag zwi-

schen dem Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft, der StudienStiftungSaar und den saarländischen Hochschulen unterzeichnet. Das Personal wird der StudienStiftungSaar vom Ministerium unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit den Hochschulen sollen die Mitarbeiter unter anderem die Einwerbung und Verwaltung der Deutschlandstipendien wahrnehmen.

Aber auch für andere Förder- und Kooperationsanfragen fungiert die StudienStiftungSaar als erste Ansprechpartnerin in der saarländischen Hochschullandschaft. Vor allem dann, wenn nicht bereits enge Kontakte zwischen dem Stipendiengewerber und einer Hochschule bestehen. Unternehmen,

die ihre Stipendien beispielsweise außerhalb der engen gesetzlichen Grenzen des Deutschlandstipendiums vergeben möchten, können ebenfalls die Infrastruktur der Stiftung für die Stipendienverwaltung nutzen. Mit Unterstützung der Stiftung können dann gezielt bestimmte Themen, Projekte oder Gruppen von Studierenden gefördert werden. Die im Studienjahr 2010/2011 bereits vermittelten 200 „Saarland-Stipendien“, die über die Stiftung vergeben wurden, zeugen davon. Das einfache und unbürokratische Engagement über die Stiftung soll Privatpersonen und Unternehmen ermuntern, sich vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels an der gezielten Förderung von Studierenden im Saarland für das Saarland zu beteiligen – mit größeren und kleineren Beträgen. *SaWi*

Weitere Informationen:

StudienStiftungSaar
Geschäftsführer Christian Thomaser
Telefon: (0 68 21) 2 07 50 04
E-Mail: info@studienstiftungs-saar.de
www.studienstiftungs-saar.de

Neuer IHK- Zertifikatslehrgang zur Industriefachkraft für Produktions- & Lagerlogistik entwickelt

Mit Blick auf die Inbetriebnahme des derzeit noch im Bau befindlichen neuen vollautomatisierten Hochregallagers der Fresenius Medical Care Deutschland GmbH mit Sales-Bereich, haben unter Federführung der IHK Saarland die DKA - Deutsche Kraftfahrzeug Akademie GmbH sowie die Fresenius Medical Care Deutschland GmbH einen neuen IHK- Zertifikatslehrgang zur Industriefachkraft für Produktions- & Lagerlogistik entwickelt. Den Absolventen wurde während des Lehrganges das fachliche Grund- und Methodenwissen für einen erfolgreichen Einsatz im Lager- und Logistikbereich vom Wareneingang über die innerbetriebliche Materialversorgung und -entsorgung bis hin zum Versand praxisnah durch den IHK- Bildungspartner, die DKA GmbH, vermittelt. Gerd Müller, Teamleiter Weiterbildung der IHK Saarland, überreichte den erfolgreichen



IHK-Teamleiter Weiterbildung, Gerd Müller (ganz rechts), überreichte die Zertifikate. Foto: privat

Teilnehmern gemeinsam mit dem Leiter der Logistik, Achim Grüne, der Personalleiterin von Fresenius, Svenja Grotzfeld sowie dem

Leiter der DKA GmbH Karl-Heinz Hönigfeld in einer Feierstunde das IHK- Zertifikat.

SaWi